

Deutsche Wirtschaft begrüßt Verabschiedung der neuen tunesischen Verfassung

Berlin/Tunis – Die rund 250 in Tunesien aktiven deutschen Unternehmen begrüßen die Verabschiedung der neuen tunesischen Verfassung, die voraussichtlich am Montagnachmittag abgeschlossen sein wird. „Tunesien ist und bleibt für deutsche Firmen ein wichtiger Markt und Handelspartner. Mit der Verabschiedung der neuen Verfassung wird ein positives Zeichen für eine Stabilisierung der Lage und einen positiven Aufschwung der Wirtschaft gesetzt.“, begrüßt Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, die Fortschritte in Tunis.

„Politische und wirtschaftliche Stabilität ist für die deutschen Firmen vor Ort extrem wichtig. Nach Frankreich und Italien ist Deutschland wichtigster Investor in der verarbeitenden Industrie und drittgrößter Handelspartner Tunesiens. Außerdem stellen deutsche Firmen vor Ort über 51.000 Arbeitsplätze vor allem in der Elektrotechnik und Textilindustrie.“, so Liebing.

Während der andauernden Verhandlungen der letzten Jahre beklagten deutsche Unternehmen vor Ort die eingeschränkte Planungssicherheit sowie administrative Schwierigkeiten. Die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie die hohe preisliche Wettbewerbsfähigkeit des Standortes blieben nach Angaben vieler Unternehmen dagegen stabil.

Drei Jahre nach dem Sturz des früheren Machthabers Ben Ali wird die Verfassungsgebende Versammlung (VV) am Montagnachmittag voraussichtlich die letzten der 146 Artikel der neuen Verfassung verabschieden. Als besonders positiv gelten die Nichterwähnung der Scharia sowie die Verankerung der Glaubensfreiheit sowie der Gleichstellung von Mann und Frau.

Hintergrundinformationen

Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft (AV) ist der bundesweite Unternehmerverband, in dem etwa 600 Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Institutionen mit Interesse an einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Staaten Afrikas zusammengeschlossen sind. Der AV informiert, berät und vernetzt seine Mitglieder und vertritt deren Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Dabei arbeitet er eng mit den Ministerien für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Äußeres sowie Wirtschaft und Energie zusammen.

Pressekontakt

Carla Nickel
Referentin Politik & Kommunikation
+49 30 206071950
nickel@afrikaverein.de

AFRIKA - VEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT